



## STADT ZWINGENBERG Der Magistrat

Älteste Stadt an der Bergstraße  
Stadtrechte seit 1274

Der Magistrat der Stadt • Postfach 11 53 • 64669 Zwingenberg/ Bergstraße

Verschwistert mit

Partnerschaft mit



Pierrefonds  
(Frankreich)



Tetbury  
(Großbritannien)



Brisighella  
(Italien)



Eckartsberga  
Sachsen-Anhalt

### Verteiler:

AK Cittaslow  
Presse  
Öffentlichkeit (PM und Newsletter)

Stadtverwaltung  
Untergasse 16  
64673 Zwingenberg  
Telefon 0 62 51/ 70 03-0  
Telefax 0 62 51/ 70 03-33  
Internet: [www.zwingenberg.de](http://www.zwingenberg.de)

Unser Zeichen: bab  
Datum: 11. März 2026

Sachbearbeiter/in: Herr Babylon  
Durchwahl: 7003-47  
eMail: [y.babylon@zwingenberg.de](mailto:y.babylon@zwingenberg.de)

### **Arbeitskreis Cittaslow**

hier: Ergebnisprotokoll der Sitzung von Donnerstag, den 26.02.2026

Beginn: 18:36 Uhr

Ende: 20:20 Uhr



Protokollant: Yannik Babylon

### **TOP 1: Begrüßung**

Frau Vorsitzende Bügenburg eröffnet die Sitzung des Arbeitskreises Cittaslow und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Herrn Bürgermeister Dr. Clever. Frau Elke Meyer stellt sich als neues Mitglied des Arbeitskreises vor.

Frau Paulsen weist darauf hin, dass die heutige Sitzung als Veranstaltung nicht auf der Website auffindbar war. Es wird darum gebeten, auf der Website zukünftig wieder auf die Sitzungen aufmerksam zu machen.

Frau Vorsitzende Bügenburg kündigt die Änderung der Tagesordnung an, da Herr Bürgermeister Dr. Clever aufgrund terminlicher Überschneidungen die Sitzung vorzeitig verlassen wird.

### **TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung**

Bezüglich des Protokolls über die vergangene Sitzung vom 27.11.2025 wird mitgeteilt, dass keine Änderungen vorgetragen wurden und das Protokoll somit angenommen ist.

### **TOP 3: Rückblick auf 2025**

Frau Vorsitzende Bügenburg berichtet von ihrem Einstand als Vorsitzende des Arbeitskreises Cittaslow. Den Vorsitz hat sie Ende 2024 von Herrn Dr. Habich übernommen.

Sie übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Dr. Clever, der einen Einblick in die Arbeit im Cittaslownetzwerk Deutschland des vergangenen Jahres gibt. Er berichtet von der Frühjahrstagung in Selfkant, die im Mai stattgefunden hat.

Des Weiteren berichtet er von einem Besuch in Deidesheim an dem auf Einladung von Manfred Dörr, dem Präsidenten des Cittaslow Netzwerks Deutschland, eine Delegation aus Zwingenberg teilgenommen hat. Dabei waren Herr Bürgermeister Dr. Clever, Frau Vorsitzende Bügenburg sowie Herr Dr. Dasbach als Sprecher der Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“. Eine weitere Delegation hat auf Einladung der Stadt Lüdinghausen im Juni am Cittaslow-Abendmarkt mit einem eigenen Stand teilgenommen. Anlass war das 1225-jährige Jubiläumsjahr der Stadt Lüdinghausen.

Im Anschluss werden nochmals die Gründe hinsichtlich der letztjährigen Absage des Tages der offenen Gärten erläutert.

Herr Bürgermeister Dr. Clever hebt an dieser Stelle die Besonderheit der Zwingenberger Umsetzung im Cittaslow Netzwerk hervor. Die Arbeit im Rahmen einer Arbeitsgruppe bestehend aus Verwaltung, Bürgern und Stadtverordneten sei einzigartig.

Des Weiteren berichtet Herr Dasbach von der Arbeit und den Ergebnissen der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit. Die Gruppe hatte sich im vergangenen Jahr damit beschäftigt, wie die Nachhaltigkeitsziele der UN sowohl im Verwaltungshandeln als auch in die politische Entscheidungsfindung implementiert werden können.

Herr Bürgermeister Dr. Clever berichtet, dass Herr Seldenreich - Bauamt der Stadt Zwingenberg - dazu an einer Fortbildung teilnehmen wird. Ferner wird festgehalten, dass die Arbeitsgruppe jederzeit ihre Arbeit wieder aufnehmen kann mit einem selbst definierten Schwerpunkt, der für Zwingenberg relevant ist. Herr Dr. Dasbach lädt dazu die bisherigen Mitglieder ein. Neue können dazu kommen. Er ist einverstanden, dass zu diesem Zweck seine E-Mail Adresse veröffentlicht werden kann.

#### **TOP 4: Bericht zum Tag der offenen Gärten (Guido Kapaun)**

Da Herr Kapaun an der heutigen Sitzung aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, berichtet Frau Bügenburg umfassend zum Tag der offenen Gärten 2026.

Die Arbeitsgruppe „Tag der offenen Gärten“ wird umbenannt in die Arbeitsgruppe „Gärtnern in unserer Stadt“. Unter dieser sind dann die Untergruppen „Tag der offenen Gärten“ sowie die „MitMachBeet“ angegliedert. Eine entsprechende Pressemeldung wird in naher Zukunft erscheinen.

Der diesjährige Tag der offenen Gärten findet am 21. Juni statt.

Es wäre wünschenswert, eine Teilnahme von zehn Gärten zu erreichen. Frau Vorsitzende Bügenburg bittet die Mitglieder daher darum, auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen und für eine Teilnahme zu werben.

#### **TOP 5: Bericht zum MitMachBeet (Sebastian Gleich)**

Herr Sebastian Gleich berichtet von den Planungen zum Auftakt des „MitMachBeetes“. Die Aktion startet am 7. März um 10 Uhr. Es wird empfohlen, Gartenhandschuhe mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Neben der Gestaltung des Beetes steht der gemeinsame Austausch und das Zusammensein in angenehmer Atmosphäre im Vordergrund. Zudem ist ein kleines Essensangebot zur Stärkung angedacht, das allerdings noch organisiert werden muss. Genauere Informationen sind auf der städtischen Website zu finden: <https://zwingenberg.de/de/aktuelles/meldungen/stadtpark.php>

Es wird vorgeschlagen, einen Aushang zu den regelmäßigen Aktionen bei der Apotheke auszuhängen. Des Weiteren ist eine Zusammenarbeit mit der Gärtner-AG der Melibokusschule geplant. Am 17. April (von 17 bis 19 Uhr) und am 18. April (von 10 bis 12

Uhr) sind Informationsveranstaltungen zu den Themen „Tag der offenen Gärten“ und „MitMachBeet“ geplant.

### **TOP 6: Stadtwein 2026**

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf eine spätere Sitzung verschoben, da Frau Fried-Heufel an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen konnte.

### **TOP 7: 20 Jahre Cittaslow**

Herr Bürgermeister Dr. Clever erläutert die Rahmenbedingungen des 20 jährigen Jubiläums des Cittaslow-Netzwerks Deutschland. Es wird eine zentrale Veranstaltung geben. Das Motto „20 Jahre Cittaslow“ kann frei von den Partnerstädten interpretiert und umgesetzt werden.

Für die Umsetzung in Zwingenberg werden folgende Ideen gesammelt:

- Verknüpfung mit dem Tag der offenen Gärten
- Gestalten eines Aushangs (bildlich und übersichtlich) Ein Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre Cittaslow Deutschland inkl. grundsätzlicher Erläuterungen und Errungenschaften. Beitritt der Stadt Zwingenberg hervorheben und die daraus entwickelten Ideen für die Stadt Zwingenberg darstellen. Der Aushang (Plakat, Poster o.ä.) könnte auf verschiedenen Veranstaltungen im Jahr 2026 aufgestellt werden
- Herr Dr. Dasbach berichtet, dass eine neue Staffel des Zwingenberger Podcasts mit zehn Folgen geplant ist. Die neue Folge wird zum Termin des ersten Abendmarktes am 2. April erscheinen.
- Flyer mit Fotos und Infos gestalten zu 20 Jahren Cittaslow
- Erstellen von Zwingenberg-Postkarten anlässlich des Jubiläums
- Fähnchen in Cittaslow-Design für den Tag der offenen Gärten

Bei der nächsten Sitzung des Arbeitskreises soll zur Umsetzung, eventuell auch in einer separaten AG, weiter beraten werden.

### **TOP 8: Frühjahrsmarkt in Rodau**

Frau Vorsitzende Bügenburg teilt mit, dass der Frühjahrsmarkt in Rodau am 20. März von 16 – 20 Uhr stattfindet. Es wird darüber gesprochen, ob der Arbeitskreis hier wieder mit einem Informationsstand vertreten sein möchte.

Im Zuge dessen wird die Frage gestellt, wie der Arbeitskreis zukünftig mit dem Abendmarkt umgehen möchte und ob hier die Bereitschaft zur Teilnahme besteht. Es wird vorgeschlagen, die Besetzung des Standes zu verändern, sodass sich regelmäßig verschiedene Personen beteiligen. Angedacht ist es, einmal im Monat am Abendmarkt mit einem Informationsstand teilzunehmen. Dieser soll von zwei Personen betreut werden. Darüber soll im Rahmen der nächsten Sitzung weiter gesprochen werden.

### **TOP 9: Diverses**

#### **TOP 9.1: Nächster Termin**

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises Cittaslow findet am 23.04.2026 um 18:30 Uhr statt.

#### **TOP 9.2: Finale Geschäftsordnung des AKs**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

#### **TOP 9.3: Nachhaltigkeit. Aktivität in der Verwaltung**

Wurde unter TOP 3 bzw. TOP 7 besprochen.

#### **TOP 9.4: Teilnahme am Abendmarkt**

Wurde unter TOP 8 besprochen.

#### **TOP 9.5: Cittaslow-Plakette**

Wurde unter TOP 7 besprochen.

#### **TOP 9.6: Neue Aktivitäten für 2026 / Ideensammlung**

Wurde in Teilen unter TOP 7 besprochen.

Es werden weitere Ideen gesammelt:

- Frau Meyer schlägt einen lebendigen Adventskalender vor. Dieser bietet die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger einzubinden. Sie berichtet aus Erfahrung, dass daraus schöne Dinge entstehen können. Es könnten die Kirche, Privatpersonen oder Vereine einbezogen werden, die kreative Aktionen organisieren.
- Frau Paulsen schlägt einen Hof-Flohmarkt vor, bei dem jeder, der möchte, in seinem Hof bzw. auf seinem Grundstück einen Stand anbietet. Sie berichtet vom Hof-Flohmarkt aus Hemsbach. Die Stadtgestalterei Hemsbach hat auf ihrer Website eine interaktive Karte eingestellt, auf der die einzelnen Stände verortet sind und Teilnahmedatum und Kategorien des Angebots eingetragen sind:  
<https://hofflohmkt.stadtgestalterei.de/>  
Es wird erwähnt, dass Rodau bereits eine Art Hofflohmkt veranstaltet und die Termine zusammengelegt werden könnten, um eine gemeinsame Aktion zu veranstalten.
- Frau Schöppner stellt das Konzept „Eine Stunde Reden – Das Dialogspiel“ vor, das vom Bonn Institute entwickelt wurde. Dabei geht es darum, wie man miteinander ins Gespräch kommt und in einer Gruppe konstruktiv über ein bestimmtes Thema in den Austausch gerät. Informationen dazu werden unter den nachfolgenden Links bereitgestellt:
  - Beitrag 1 der Hessenschau: <https://www.hessenschau.de/tv-sendung/eine-stunde-reden-container-beitrag-38144.html>
  - Beitrag 2 der Hessenschau: ["Andere Perspektiven aushalten": So lief das hr-Dialogprojekt "Eine Stunde reden" | hessenschau.de](https://www.hessenschau.de/andere-perspektiven-aushalten-so-lief-das-hr-dialogprojekt-eine-stunde-reden)
  - Institute Bonn: <https://www.bonn-institute.org/eine-stunde-reden>